Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Franz Freiherr Zorn von Bulach

Stand: 05.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Franz Freiherr Zorn von Bulach

Katholischer Geistlicher der Diözese Straßburg

* 20. November 1858, # 13. Januar 1925

Studium der Rechtswissenschaften in Straßburg,

1884 beim Auswärtigen Amt in Berlin,

1885 Studium der Philosophie in Straßburg und der Theologie in Eichstätt,

1891 Priesterweihe,

1891 Praktikant bei der Konzilskongregation und bei der Kongregation für die außerordentlichen kirchlichen Angelegenheiten beim Heiligen Stuhl,

1898 Sekretär der Nuntiatur in Madrid,

1901 Weihbischof in Straßburg und Titularbischof von Erythrea,

1903 Generalvikar in Straßburg,

1919 Rücktritt,

Päpstlicher Geheimkämmerer.

Informationen zu dieser Person finden Sie in folgenden Webressourcen und Publikationen:

Quellen und Literatur:

Zorn von Bulach, Franz, in: The Hierachy of the Catholic Church. Current and historical information about its bishops and dioceses, in: www.catholic-hierarchy.org (abgerufen am 09.10.2015)

Gatz, Erwin, Zorn von Bulach, Franz, in: Gatz, Erwin (Hg.), Die Bischöfe der deutschsprachigen Länder 1785/1803 bis 1945. Ein biographisches Lexikon, Berlin 1983, S. 841 f.

GND: 13117990X

VIAF: 25729157

Empfohlene Zitierweise: Franz Freiherr Zorn von Bulach, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/28004. Letzter Zugriff am 05.05.2024.